

Große Unruhe in Marzahn: Reizgas-Einsatz in Gemeinschaftsunterkunft!

In Marzahn eskalierte ein Streit in einer Geflüchtetenunterkunft, was einen Polizeieinsatz und mehrere Hausverbote nach sich zog.

Bitterfelder Straße, 12685 Berlin, Deutschland - In der vergangenen Nacht gab es einen dramatischen Polizeieinsatz in einer Gemeinschaftsunterkunft in Marzahn. Gegen 22:15 Uhr alarmierte der Sicherheitsdienst die Polizei aufgrund eines tumultartigen Auflaufs von 20 bis 30 Personen im Flur der Einrichtung in der Bitterfelder Straße. Die Situation eskalierte schnell, und die Menge wuchs auf bis zu 50 Personen an.

Die Ermittlungen ergaben, dass ein 29-jähriger Bewohner während eines Streits einen 34-jährigen Mann und eine 52-jährige Frau mit Reizgas besprüht hatte. In einem überraschenden Wendung wurde ihm das Reizgasgerät von Unbekannten abgenommen, die ihn daraufhin ebenfalls besprühten. Alle drei Personen erlitten Augenreizungen, lehnten jedoch eine ärztliche Behandlung ab. Mehrere Personen aus der hitzigen Situation erhielten ein Hausverbot, das von den Einsatzkräften sofort durchgesetzt wurde. Die weiteren Ermittlungen laufen unter der Federführung einer Fachdienststelle der Polizeidirektion 3 (Ost).

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Streitigkeiten
Ort	Bitterfelder Straße, 12685 Berlin,

Details	
	Deutschland
Verletzte	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de